Stand: 11.11.2025 02:50:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1020

"Konsequenzen aus der Edathy-Affäre - Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1020 vom 18.03.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2617 des VF vom 08.07.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/2728 vom 15.07.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 15.07.2014



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.03.2014 Drucksache 17/1020

## **Antrag**

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Konsequenzen aus der Edathy-Affäre – Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen.

 dass das geltende Sexualstrafrecht einer grundlegenden, systematischen Reform unterzogen wird und dabei das gesamte Normengefüge kritisch überprüft wird um das Sexualstrafrecht zu modernisieren, für den Bürger verständlicher und für die Praxis handhabbarer zu machen.

Im Rahmen der Reform ist insbesondere zu überprüfen,

- a) ob Strafbarkeitslücken, insbesondere im Bereich der Verbreitung und des Besitzes kinderund jugendpornografischer Schriften in Bezug auf sogenannte "Posing-Bilder" bestehen und geschlossen werden müssen;
- b) inwiefern anstelle der von Praktikern und Wissenschaftlern skeptisch gesehenen Änderung der §§ 184b und c StGB
  - der Straftatbestand § 201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen) auf Fotos ausgeweitet werden könnte, die "nach Art der Darstellung" in die Privatheit des Betroffenen eingreifen um eine Zweckentfremdung eigentlich harmloser Kinderfotos zu unterbinden.
  - das "Verbreiten bloßstellender bildlicher Darstellungen" unter Strafe gestellt werden sollte, wie es derzeit wohl vom österreichischen Justizministerium in Erwägung gezogen wird, womit z.B. nicht nur Kinderfotos umfasst wären, sondern auch wenn

aus Rache Intimfotos von ehemaligen Partnern auf einer Internetseite gepostet werden oder das Foto eines betrunkenen Erwachsenen, der in demütigender Situation bloßgestellt wird;

- c) wie der Missstand nach § 15 Abs. 2 Nr. 4 Ju-SchuG zu beheben ist, wonach Trägermedien wie DVD selbst mit Darstellungen von Minderjährigen in unnatürlich geschlechtsbetonter Körperhaltung legal unter Erwachsenen gehandelt werden können;
- dass die Richtlinie 2011/93/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs und der sexuellen Ausbeutung von Kindern zeitnah umgesetzt wird.

#### Begründung:

Die Staatsregierung hat angekündigt, ein generelles Verbot des Handels mit Kindernacktfotos in den Bundesrat einzubringen. Analog zum bisherigen Straftatbestand der Kinderpornografie sollen Kauf, Verkauf und Tausch von Kindernacktfotos mit bis zu zwei Jahren Gefängnis oder einer Geldstrafe bestraft werden können. Bisher gebe es das Problem, dass der Bezug von nicht eindeutig pornografischen Nacktfotos nicht strafbar sei. Die Neuregelung soll den marktmäßigen Austausch von Fotos unter Strafe stellen, die die Nacktheit von Kindern zur Schau stellen. Das auch von Bundesjustizminister Maas geplante Verbot des gewerbsmäßigen Handels mit Nacktfotos steht allerdings bei Experten stark in der Kritik: Nacktbilder ohne sexuellen Bezug seien bisher aus gutem Grund nicht strafbar. Praktiker und Wissenschaftler rätseln darüber, wie eine Kriminalisierung harmloser Freizeitbilder verhindert werden soll. "Ich kann mir nicht vorstellen, wie man das formulieren will", zitiert die Süddeutsche Zeitung einen Bundesrichter und ein mit Ermittlungen gegen Kinderpornografie betrauter Staatsanwalt hält eine solche Reform sogar für grundfalsch (SZ vom 24.02.2014, "Eine Überdosis Moral für das Strafrecht"). Das geltende Sexualstrafrecht sollte zwar grundsätzlich reformiert werden, so auch die einhellige Meinung von Experten. Eine etwaige Strafbarkeitslücke bezüglich des Handels mit Kindernacktfotos könnte aber auch dadurch geschlossen werden, dass an die Persönlichkeitsverletzung bei der Verbreitung derartiger Bilder angeknüpft wird (vgl. z.B. Spiegel Online vom 24.02.2014 "Rechtsexperten kritisieren Maas' Verbotspläne"). Auch Prof. Dr. Marc Liesching,

Inhaber des Lehrstuhls für Medienrecht und Medientheorie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig kritisiert, dass sich die aktuelle Debatte nur auf die Erweiterung des Sexualstrafrechts konzentriert. Die oberflächlich geführte Debatte kreise vor allem um Nacktfotos mit nicht explizit erotischem Inhalt, ebenso wichtig wäre es aber, die wesentlich gravierenderen Darstellungen von Minderjährigen in geschlechtsbetonter Körperhaltung nach § 15 Abs. 2 Nr. 4 JuSchG zu fokussieren. Denn bislang sei der Handel und der Tausch solcher Trägermedien unter Erwachsenen legal, da nur das Zugänglichmachen gegenüber Minderjährigen untersagt sei (vgl. Legal Tribune Online vom 06.03.2014 "Nacktdarstellungen Minderjähriger: Zu Rechtslage und Reformansätzen").

Zudem muss endlich die EU-Richtlinie 2011/93/EU zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs und der sexuellen Ausbeutung von Kindern sowie der Kinderpornografie umgesetzt werden. Sie verlangt die Strafbarkeit der Kontaktaufnahme mittels "Informationsund Kommunikationstechnik" – unabhängig von der eingesetzten Technik. Bislang ist es nach deutschem Recht nur strafbar, auf ein Kind "durch Schriften" einzuwirken, um es zu sexuellen Handlungen zu bringen. Die Frist zur Umsetzung ist am 18. Dezember 2013 abgelaufen.

# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

**Drucksache** 17/2617 08.07.2014

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/1020

Konsequenzen aus der Edathy-Affäre - Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften

#### Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian Streibl Mitberichterstatter: Dr. Franz Rieger

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am 5. Juni 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 8. Juli 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

#### Petra Guttenberger

Stellvertretende Vorsitzende



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.07.2014 Drucksache 17/2728

### **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/1020, 17/2617

Konsequenzen aus der Edathy-Affäre – Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Jetzt rufe ich Tagesordnungspunkt 4 auf:

### **Abstimmung**

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 12 und 55, die einzeln beraten werden. Hinsichtlich des jeweiligen Abstimmungsverhaltens mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu der Verfassungsstreitigkeit und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 4)

#### Es bedeuten:

	VIII
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Juni 2014 (Vf. 9-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 35 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBI S. 834, BayRS 2021-1/2-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (GVBI S. 30) Drs. 17/2628 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

#### Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. FREIE WÄHLER Lärm macht krank Aktiven Gesundheitsschutz sicherstellen – Beschluss des UG-Ausschusses umsetzen

Drs. 17/25, 17/2605 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konsequenzen aus der Edathy-Affäre – Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften Drs. 17/1020, 17/2617 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streikrecht für Beamtinnen und Beamte? Umsetzung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts Drs. 17/1041, 17/2425 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

5.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Unabhängige Datenschutzaufsichtsstelle für Anwaltskanzleien
	Drs. 17/1086, 17/2618 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		A

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flucht und Vertreibung im Unterricht stärker berücksichtigen Drs. 17/1088, 17/2572 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontoeröffnungen für Flüchtlinge ermöglichen Drs. 17/1439, 17/2638 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Franz Schindler, Klaus Adelt u.a. SPD
 Verwendung von Kennzeichen verbotener Organisationen bei der Eidesleistung oder des Ablegens des Gelöbnisses hier: Ablehnung der Wahl nach Art. 47 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG oder Amtshindernis oder Amtsverlust nach Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GLKrWG Drs. 17/1476, 17/2615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sport und Bewegung in der Grundschule IV Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau kommunaler Schulschwimmbäder Drs. 17/1509, 17/2603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sitzverteilung bei Personalratswahlen Drs. 17/1606, 17/2424 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

GRÜ

Z

11.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bericht: Unterrichtsver Ausbau der mobilen R Drs. 17/1617, 17/2573 Votum des federführer Bildung und Kultus	und Fraktion (BÜNDNI sorgung an Grund- un eserve (E)	S 90/ĎIE GRÜNEN)
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Annette Karl u.a. SPD Ausweitung des Schulfruchtprogramms auf Kindertagesstätten Drs. 17/1633, 17/2388 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes Drs. 17/1634, 17/2461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

14.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Weiterentwicklung der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
	Drs. 17/1638, 17/2593 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Angemessenes Fernverkehrsangebot von Augsburg nach Norden Drs. 17/1691, 17/2540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller, Peter Winter u.a. CSU Erhaltung von Dorfwirtschaften Drs. 17/1731, 17/2541 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

17.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Eltern entscheiden über Schulform – Übertrittsverfahren reformieren
	Drs. 17/1786, 17/2575 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing: Anliegen der Anwohner und Anliegerkommunen beachten und unterstützen Drs. 17/1788, 17/2449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Bildungsgerechtigkeit verbessern – Grundschulabitur abschaffen Drs. 17/1805, 17/2576 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

20.				
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü nst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
21.				
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	enden Ausschusses fü schaft und Forsten	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		Z
22.	Ulrich Leiner u.a. und Einzelbetriebliche Inv	nwelt- und Klimaschutz	00/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	enden Ausschusses für schaft und Forsten	r	

SPD

Z

CSU

Α

FREIE WÄHLER

Z

GRÜ

Z

23.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht: Erwachsenenbildung in Bayern Drs. 17/1817, 17/2577 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unterstützung der Lehrkräfte in jahrgangskombinierten Übergangsklassen an Grundschulen Drs. 17/1818, 17/2578 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. SPD Bayerische Oberlandbahn (BOB) der Pannenmeister – Staatsregierung und Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) in Erklärungsnöten? Drs. 17/1819, 17/2542 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

26.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Fortschrittsbericht "Energie Innovativ" Drs. 17/1820, 17/2544 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
 Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in bayerischen psychiatrischen Einrichtungen Drs. 17/1822, 17/2594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
 Steuerliche Bevorzugung von Kapitaleinkünften im Vergleich zu Arbeitseinkommen beenden Drs. 17/1919, 17/2604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vertrauensschutz für laufende und bereits erfolgte Erweiterungen von Biogas-Bestandsanlagen im EEG gewährleisten Drs. 17/1920, 17/2545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Einführung der Sonnensteuer im EEG Drs. 17/1921, 17/2546 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
 Berufliche Oberschulen nicht im Stich lassen – kurzfristig auf Schüleranstieg reagieren

Drs. 17/1922, 17/2579 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fehlentwicklung stoppen! Selbständige Altersvorsorge der freien Berufe erhalten! Drs. 17/1923, 17/2614 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen Drs. 17/1924, 17/2619 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

34. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 7:
Bericht zur Beschulung von Jugendlichen und jungen Flüchtlingen Drs. 17/1936, 17/2642 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

35.	Arif Tasdelen u.a. SPI Konsequenzen aus de ziehen III Schulische Situation v Drs. 17/1964, 17/2640	er Anhörung "Weiteren verbessern	twicklung der bayerisc	hen Asylpolitik
	Bildung und Kultus			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
36.	Natascha Kohnen u.a Sicherheit im Fernbus Drs. 17/1972, 17/2547 Votum des federführe Wirtschaft und Medier	sverkehr 7 (A) Inden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	-
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	
	A		A	

37. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert, Franz Schindler u.a. SPD

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. März 2014 zur Besoldung begrenzt dienstfähiger Beamter auf die besoldungsrechtlichen Regelungen bei begrenzter Dienstfähigkeit im Bayerischen Besoldungsgesetz

Drs. 17/1973, 17/2611 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Konzept für die Durchführung des Referendariats für das Lehramt in Teilzeit
	Drs. 17/2014, 17/2612 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht Screening zur MRSA-/MRGN-Erkennung Drs. 17/2015, 17/2595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. SPD
 Berichtsantrag zur Zusammensetzung des bayerischen ESF-Begleitausschusses für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 Drs. 17/2029, 17/2620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	ENTH

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ganztagsangebot des Asylbewerberheims in Bayreuth sichern Drs. 17/2076, 17/2639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Entwicklung der Übertrittsquoten in Bayern Drs. 17/2077, 17/2580 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 1 Aus- und Weiterbildung stärken Drs. 17/2081, 17/2596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 2 Hirntod-Diagnostik zum Standard machen Drs. 17/2082, 17/2597 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

45.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
	Förderung der Organspende 3
	Position der Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern verbessern
	Drs. 17/2083, 17/2598 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU Förderung der Organspende 4 Nachteilsausgleich für Krankenhäuser: Erhöhung der Entnahmepauschale Drs. 17/2084, 17/2599 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	ENTH	Z	ENTH

47. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben - System der Schnelleinstufung verbessern Drs. 17/2085, 17/2600 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

48.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben – Rehabilitationspflege einführen Drs. 17/2086, 17/2601 (ENTH)			er,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		ENTH		Z	
49.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. Späteren Schulbeginn Drs. 17/2088, 17/2581	und Fraktion (BÜNDN n während der Fußball-	Ludwig Hartmann, IS 90/DIE GRÜNEN) -WM 2014 ermöglicher	1	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A	A	Z	
50.		und Fraktion (BÜNDNI nulpflicht bei den Kinde		ämme'	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Wahlmöglichkeiten und Flexibilität erhalten – Planungssicherheit für die gymnasiale Kurzform am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium in Bamberg unverzüglich sicherstellen Drs. 17/2448, 17/2635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherung der gymnasialen Kurzform am musischen E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg Drs. 17/2515, 17/2634 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz
 Drs. 17/2400, 17/2633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

54.	Antrag der Abgeoi	dneten Bernhard	Seidenath, Kerstin Schreyer-S	Stäblein,	
	Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD,				
	Hubert Aiwanger, Fraktion (FREIE W		Karl Vetter u.a. und		
	Eckpunkte und Ru Drs. 17/2537, 17/2		Psychisch-Krankenhilfe-Gese	etz	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			团	ENTH	
55.	Dringlichkeitsantra	ng der Abgeordnet	en Hubert Aiwanger, Florian S	Streibl,	
	Bundesweiten Ge	denktag für die Op erischen Gedenkt	tion (FREIE WÄHLER) ifer von Flucht und Vertreibun ag aktiv mitgestalten	g endlich	
	der Antrag wird g	gesondert beratei	n		
56.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD Erhöhung bayerischer Mandate im Ausschuss der Regionen Drs. 17/2549, 17/2631 (E)</li> </ol>			n,	
Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		Z		Z	
57. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Probebetrieb auf der Strecke Gotteszell – Viechtach Drs. 17/248, 17/2543 (E)			ion (FREIE WÄHLER)		
	Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	